

Was ist los in der Region?

Gammertingen:

Jeden Mittwoch:

Wochenmarkt in Gammertingen

Stadthistorische Rundgänge

Erleben und entdecken Sie auf zwei Routen das **historische Gammertingen**. Auch wenn heute in Gammertingen - zwischen moderner Architektur, freien Plätzen und auf breiten Straßen - quirlige Menschen aufeinander treffen, so ist das Stadtbild unserer erstmals im Jahre 1101 auf einer Urkunde des Schaffhausener Klosters Allerheiligen erwähnten Stadt, besonders durch zahlreiche historische Gebäude, Bauten und Gemäuer geprägt. Informieren Sie sich hier zu den Sehenswürdigkeiten und begeben Sie sich auf eigene Faust auf eine interessante Zeitreise durch das historische "Schtädtle".

Route 1 (ca. 1 km lang) startet am Speth'schen Stadt-Schloss (das heutige Rathaus) und führt bestens ausgeschildert durch die historische Altstadt - dem sogenannten „Auser“ (Unser) - mit Resten der Stadtmauer und des Stadtgrabens. **Route 2** (ca. 3 km lang) beginnt am „Alten Bräuhaus“ und führt zu Sehenswürdigkeiten außerhalb des historischen Stadtkerns.-

Eisenbahnlehrpfad

Wandern Sie gerne? Genießen Sie gerne die Natur? Möchten Sie dabei noch Eisenbahngeschichte erleben? Der Eisenbahnlehrpfad führt entlang der Bahnlinie zwischen Neufra und Gammertingen durch die traumhafte Landschaft des Fehltals. Die Idee dazu stammt von heimatverbundenen Eisenbahnliebhabern aus beiden Gemeinden. www.eisenbahnlehrpfad.de



Veringenstadt mit seinem historischen Ortskern wartet mit vielen Sehenswürdigkeiten auf, z. B. zahlreichen Fachwerkhäusern, dem ältesten Rathaus in Hohenzollern (1503) und den gotischen Fresken der einst ansässigen, weltberühmten Künstlerfamilie Strüb (1500). Sehenswert sind auch die zahlreichen Höhlen um Veringenstadt. Ein Höhlenrundweg, sowie ein Höhleninformationszentrum, erläutern die Details über die Höhlenentstehung, die Höhlengeschichte und Grabungsfunde früherer Bewohner wie dem Höhlenbär oder dem Neandertaler. Der Historienweg, stellt in eindrucksvoller Weise die Zusammenhänge von Erdgeschichte, Wirtschafts- und Siedlungsgeschichte, dar.

Führungen durch Veringenstadt

Die beste Möglichkeit die reiche geschichtliche Vergangenheit von Veringenstadt kennen zu lernen bietet sich bei einer Führung an. Entdecken Sie bei einem Stadtspaziergang das Flair vergangener Jahrhunderte, wandeln Sie auf den Spuren der Vergangenheit und lassen Sie sich unterhalten von Geschichten und Schwänken aus längst vergangener Zeit. Bei einer Führung durch unser Städtchen kann auch der Veringer-Kenner noch manch Interessantes erfahren. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch 07577/3363 oder per E-Mail: manfred.saible@t-online.de.

Schloss Sigmaringen (das Schloss der Hohenzollern):

Prunkvolle Säle, reich ausgestattete Räume, Waffensammlung, etc. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch 07571/729-230, per E-Mail: besichtigung@hohenzollern.com und unter www.schloss-sigmaringen.de.



Themenwanderweg Lauchert Mühlen Burgen

... wenn Wasser zum Erlebnis wird.

Entdeckungsreise in die Burladinger Stadtteile Hörschwag, Stetten und Melchingen im Oberen Laucherttal ein.

Lernen Sie auf dem teilweise barrierefreien „Themenwanderweg Lauchert Mühlen Burgen“ die Tier- und Pflanzenwelt und wie die Menschen das Wasser im Laucherttal bis heute nutzen aus **verschiedenen Perspektiven kennen**.

Haben Sie Lust auf eine Abkühlung?

Im Wassergarten beim Bürgerhaus Hörschwag finden Sie auf der Liegewiese nicht nur Ruhe und Erholung, sondern haben auch direkten Zugang zum erfrischenden Nass. Große und kleine Besucher lernen das Lauchertwasser spielerisch kennen.

Was bedeutet die Lauchert den Menschen auf der Schwäbischen Alb?

Interessante Informationen rund um die Lauchert erfährt der Besucher aus Tafeln entlang des Weges. Die Geschichte und Funktionsweise der Albmühle (ehemals Walzmühle) wird ebenfalls vorgestellt.

Wasserturm bei Inneringen

Zur Verbesserung der Wasserversorgung in den Albgemeinden Inneringen, Egelfingen, Emerfeld, Billafingen und Hochberg hat der Zweckverband Wasserversorgung Mittlere Lauchert 1957 in Inneringen einen Wasserturm erbaut. Insbesondere um das touristische Angebot für die Feriengäste der Aktion "Ferien auf dem Bauernhof" zu ergänzen, wurde der Wasserturm 1977 zu einer heimatgeschichtlichen Anlage umgestaltet. Auf der Außenfassade wurde eine große Windmühle aufgezeichnet, welche an die 1868 in Inneringen errichtete und bis dato einzige Windmühle in Südwürttemberg-Hohenzollerns erinnern soll. Auf zahlreichen Motivtafeln wird die Dorfgeschichte, Kirchenbau, Zünfte, Bohnerzgewinnung, Sitten und Brauchtümer sowie die erste urkundliche Erwähnung Inneringens (1135) dargestellt.



Radeln, Walken, Wandern und mehr im „Tal der Lauchert“

Kennen Sie schon unsere schönen und bestens ausgeschilderten Rund-Wander-Wege durch´s malerische Laucherttal und die Höhen der südlichen Schwäbischen Alb? Unsere **Wanderkarte** zeigt Ihnen, wo Sie Interessantes bei uns finden.

Diese und weitere Informationsmaterialien erhalten Sie in den Bürger- und Tourismusbüros.

Donau-Zollernalb-Weg:

"Qualitätsweg Wanderbares Deutschland" – Er startet in Beuron, verläuft über Sigmaringen und Gammertingen nach Winterlingen auf die Albhochfläche. Weiter über Straßberg nach Albstadt mit zahlreichen Aussichtspunkten am Albtrauf. Von dort über Meßstetten nach Balingen und streift dabei viele touristische Highlights. Er endet im Naherholungsgebiet Oberes Schlichemtal und geht am Lemberg, dem höchsten Berg der Schwäbischen Alb, über in den **Donauberglandweg**.

Weitere Infos und Etappenvorschläge unter www.zollernalb.com. **Flyer und viele weitere Infos erhalten Sie auch in den Bürger- und Tourismusbüros der Ferienregion.**

Lauchertquelle in Melchingen

Diese Quelle ist die einzige ganzjährig fließende Quelle der Lauchert. Melchingen liegt an der Europäischen Wasserscheide zwischen den Zuflussgebieten des Rheins und der Donau. Die Lauchert ist besonders durch ihren Forellenreichtum bekannt aufgrund des sauberen Wassers. An der Quelle in Melchingen befindet sich eine Tafel mit allen wichtigen Informationen über die Lauchert und die Quelle.



Keltischer Baumhoroskopfad

Naturnah entlang der Lauchert spazieren und Ihr persönliches Horoskop herausfinden. Mit diesem Pfad wird die Idee des "Keltischen Baumhoroskops" aufgegriffen. Dem Jahreskreis werden 21 Bäume mit typischen Charaktereigenschaften von uns Menschen zugeordnet. Finden Sie Ihren persönlichen Geburtsbaum und fragen Sie sich, ob die Eigenschaften des Baumes auch auf Sie zutreffen. Der Pfad kann von zwei Seiten begangen werden - einmal ist die Freizeitanlage an der Lauchert zwischen Gammertingen und Bronnen Startpunkt oder und einmal der Themenspielplatz "Mensch und Wasser" am Dorfplatz im Stadtteil Bronnen. Dort finden Sie jeweils zum "Einstieg in den Baumhoroskopfad" eine Info-Tafel, an der Sie sich orientieren können.



**Wir wünschen unseren Gästen
einen angenehmen und
erholsamen Aufenthalt im Tal
der Lauchert!**

GästeInfo
06/20